

Abschalten der 'Test UNIT Ready' (TUR) Funktionalität bei einem Windows 200x Server

Bei Windows 200x Servern werden Plug & Play Laufwerke fortwährend auch auf Ihren Zustand kontrolliert. Eine einfache Aufgabe ist die Überprüfung der Bereitschaft mit dem SCSI Befehl `test unit ready` (TUR).

Unter bestimmten Bedingungen kann dies zu den unmöglichsten Fehlern führen. Hier ein Beispiel:

```
nsrd: media warning: \\.\Tape1 writing: unknown error 21 (0x15), at file 2 //
  record 143
nsrd: media notice: 9840 tape N10860 on \\.\Tape1 is full
nsrd: media notice: 9840 tape N10860 used 36 MB of 20 GB capacity
nsrd: media warning: \\.\Tape1 reading: unknown error 21 (0x15)
...
nsrd: media warning: \\.\Tape1 moving: tape_rewind rewind failed: unknown //
  error 21 (0x15) (268435477)
nsrd: media warning: \\.\Tape1 moving: fsf 2: unknown error 21 (0x15)
nsrd: media emergency: could not position N10860 to file 2, record 139
nsrd: media warning: \\.\Tape1 reading: unknown error 21 (0x15)
nsrd: media notice: Volume "N10860" on device "\\.\Tape1": Cannot decode block.
Verify the device configuration. Tape positioning by record is disabled.
nsrd: media warning: verification of volume "N10860", volid 2880035073 //
  failed, can not read record 139 of file 2 on 9840 tape N10860
nsrd: media notice: verification of volume "N10860", volid 2880035073 //
  failed, volume is being marked as full.
```

In solchen Fällen hilft vielleicht das Abschalten der TUR Funktionalität. Genaue Hinweise, wie Sie dies durchführen müssen, erhalten Sie von Microsoft's Knowledgebase in diesem Artikel:

Windows Server 2003 kann in einem Storage Area Netzwerk keine Sicherungsaufträge auf Bandgeräten ausführen (Artikel ID : 842411)

Hierin ist beschrieben,

- wie Sie TUR für einen Sicherungsdienst abschalten
 - wie Sie TUR für ein spezielles Sicherungslaufwerk abschalten
- und